

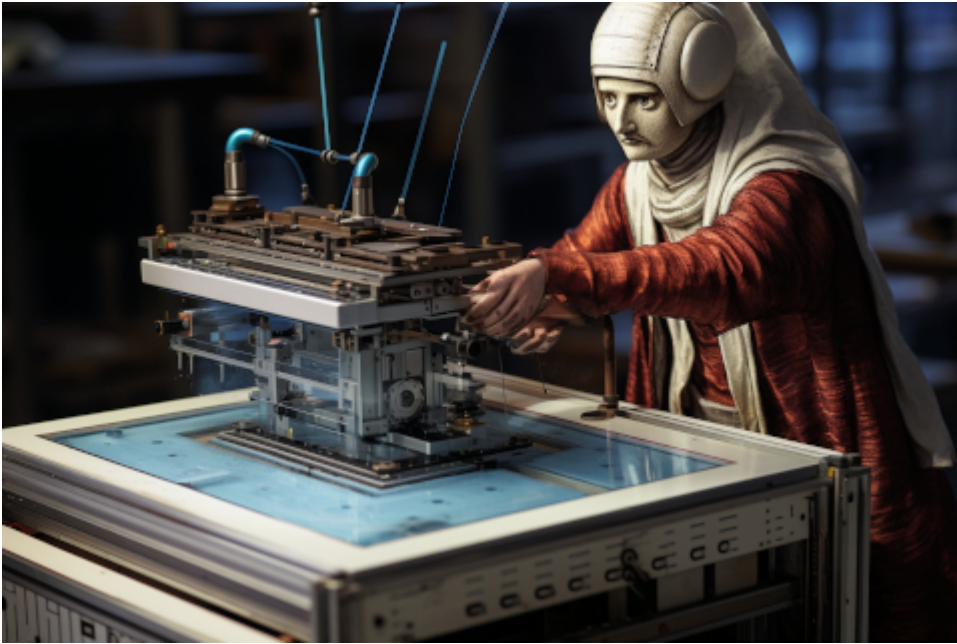
Secundus Optimus Bot oder: Unter Schachtürken



Elons Musks Optimus Bot denkt nach (Symbolbild)

[Heise](#) berichtet: „Ein [Video](#) zeigt Teslas Optimus Bot beim Zusammenlegen eines [T-Shirts](#). Das geschieht jedoch [nicht autonom](#), wie Tesla-Chef Elon Musk einräumen musste.“

Das ist natürlich nur ein Ablenkungsmanöver. [Burks.de](#) wurden exklusiv Fotos zugespielt, die beweisen, dass intelligente Roboter schon längst in Teslas Fabriken arbeiten.

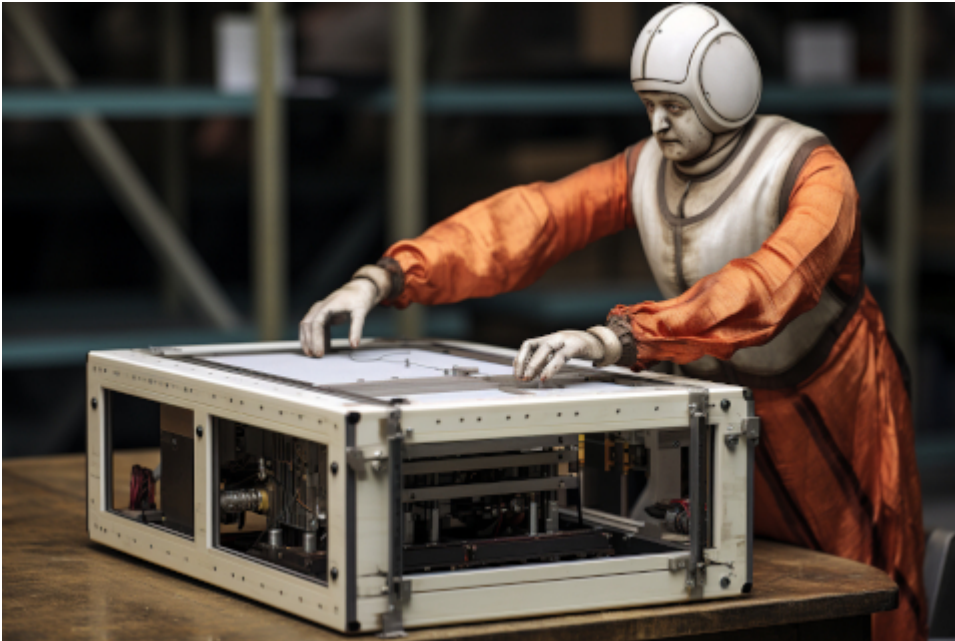


Oben: Der Roboter Secunda Bot (weiblich) arbeitet mit einem CNC-Mehrfachbearbeitungszentrum mit einer Vielzahl von Funktionen. Diese Maschine kann gleichzeitig in fünf verschiedenen Achsen bewegt werden, um komplexe 3D-Formen zu bearbeiten. Ein integriertes Laser-Messsystem ermöglicht präzise Messungen und automatische Korrekturen während des Bearbeitungsprozesses. Ein System zur Verwaltung von Kühlschmierstoffen sorgt für optimale Kühlung und Schmierung während des Betriebs.



Oben: Der Roboter Secundus Bot mit einer High-Tech-Festkörper-

Laser-Stanzmaschine. Diese schneidet extrem schnell. Das ist möglich, weil seine ausgesandte Strahlung eine Wellenlänge von etwa $1,03 \mu\text{m}$ besitzt und die Energie dadurch vom Material stärker absorbiert wird als mit der Wellenlänge von $10,6 \mu\text{m}$ eines CO₂-Lasers. Der Laser bringt mehr Energie in das Blech ein, mit der schneller geschnitten werden kann.



Der trans Roboter Quartus Optima an einer 2D-Lasergravurmaschine, kombiniert mit einem 3D-Drucker und einem GC-Massenspektrometer.